

# Dresdner Volkszeitung

Polizeifonto: Dresden, Baden & Comp., Nr. 1208.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Postkonto: C. H. Kohn, Dresden.

Abonnementpreis einschließlich Briefporto monatlich 22,00 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 66,00 M., unter Aufschlag für Deutschland monatlich 85,00 M., Einzelnummer 1,00 M.  
Telegraphische Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Schreibleitung: Wettinerpl. 10. Tel. 25261.  
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Geschäftsstelle: Wettinerpl. 10. Tel. 25261.  
Geschäftszeit von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 8 gespaltene Kompaßzeile 6,00 M., Familienanzeigen 4,50 M., die 8 gespaltene Kompaßzeile 24,00 M. Bei mehrmaliger Aufgabelung Ermäßigung. Anzeigen sind im Voraus zu bezahlen. Ohne Verpflichtung zur Aufnahme an vorgeschriebenen Tagen. Für Briefüberlegung 1 M.

Nr. 103

Dresden, Donnerstag den 4. Mai 1922

33. Jahrg.

## Ein neuer englischer Reparationsplan

Der diplomatische Korrespondent der Daily News berichtet aus Genua: Barthou bringe einen neuen Plan London für eine zur umfassenden Regelung der interalliierten Kriegsschulden und der Reparationen nach Paris. Dieser Plan sei in der Hauptsache von Sir Basil Blackett entworfen worden und sehr so, daß der Reparationsplan zunächst auf 110 Milliarden u. schließlich auf 132 auf 110 Milliarden erklärte, und daß er dann in drei Kategorien geteilt werde, in einer von 65 Milliarden und der anderen von 45 Milliarden. Die erste Zahl bildet die Gesamtsumme der interalliierten Schulden. Sie werde vollständig vollkommen bei Seite gestellt. Von Deutschland werde nicht verlangt werden, daß er irgendwelche Zahlungen zur Begleichung dieser Forderung mache. Die übrigen 45 Milliarden würden die unmittelbaren Reparationen bilden. Nach einer solchen Herabsetzung der Reparationssumme könne Deutschland eine internationale Anleihe aufnehmen, die etwa die Zahlungen für die nächsten 5 Jahre decke. Die Annahme dieses Planes würde das gesamte Reparationsproblem auf eine vollkommen neue Grundlage stellen.

Der Berichtshalter der Daily News fragt, ob Frankreich eine so notwendige Entscheidung annehmen werde, und stellt folgende Erwägungen an:

1. Unmittelbar vor Genua erklärte Großbritannien, daß eine Vereinbarung bezüglich des Gelases der Zinsen für den von Frankreich an Großbritannien geschuldeten Betrag jederzeit zu Ende gehen könne. Nach Ansicht des Berichtshalters der Daily News läßt sich das Memorandum jedoch, wenn Frankreich den neuen Plan von Georges annehme, fortgesetzt werden.

2. Frankreich brauche dringendes Bargeld. Wenn die unmittelbare Verpflichtung Deutschlands auf 45 Milliarden herabgesetzt würde, so würde es möglich sein, eine internationale Anleihe aufzunehmen, von der der größte Teil an Frankreich gehen würde in Abzug von Vorauszahlungen auf die Reparationen für vier oder fünf Jahre.

3. Während Frankreichs Reparationsanteil jetzt 62 Prozent betrage, bestünde Grund zu der Annahme, daß wenn der neue Plan gebilligt werde, Großbritannien, das eine Stabilisierung Europas mittraglicher hätte als Reparationen, der Betrag der französischen Anteil auf Kosten Großbritanniens zustimmen würde.

### Die Beteiligung am Wiederaufbau

In Genua haben weitere Verhandlungen über die Beteiligung kleiner Staaten an dem vor wenigen Wochen in London gegründeten Konföderation zum Wiederaufbau Europas stattgefunden. Deutschland ist an diesem Konföderation, dessen Geber von dem

Banken bereitgestellt werden, das aber gleichzeitig unter Leitung der einzelnen Länder...  
Die in Genua anwesenden Vertreter der Banken haben folgende vorläufige Zusagen gemacht, die innerhalb 30 Tagen bestätigt werden müssen: Kanada 1 Mill. Pfund Sterling, Tschechoslowakei 1/2 Mill. Pfund Sterling, Dänemark und Japan je 1/4 bis 1/2 Mill. Pfund Sterling, Norwegen, Schweden und die Schweiz je 1/4 Mill. Pfund Sterling. Da das Gesamtportfolio dieses Konföderations nur 20 Millionen Pfund betragen soll, werden die Beiträge der Großmächte, die bereits eine Beteiligung in London versagt, von 5 auf 3 Millionen Pfund Sterling reduziert. Falls Amerika gleichfalls seine Beteiligung zugesagt, soll der von ihm zur Verfügung gestellte Betrag nicht in die 20 Millionen Pfund Sterling einberechnet werden, so daß also im Gesamtportfolio das Stammkapital von 20 Millionen überschritten würde.

### Vor der Entscheidung

Die Entscheidung über die Weiterführung der europäischen Wirtschaftskonferenz liegt zur Zeit nicht in Genua selbst, sondern in Paris. Es ist mehr als fraglich, ob es Barthou gelingen wird, den Widerstand Poincarés gegen die Pläne Lloyd Georges, gegen den Friedenspakt und das Memorandum an Rußland zu brechen. Die Lage Barthous ist insofern äußerst ungünstig, als er durch die Anweisung Poincarés an Barre, das russische Memorandum nicht zu unterzeichnen, bloßgestellt ist und Poincaré sich durch diese Anweisung festgelegt hat.

Der französische Verlust selbst der Abkehr eines mehrjährigen Burgfriedens das Recht zu behalten, militärische Sanktionen gegen Deutschland vorzunehmen, dürfte wahrscheinlich dazu führen, die Aufnahme Deutschlands (und auch Rußlands) in den Völkerbund zu beschleunigen, um auf diese Weise ein für allemal ein französisches Vorgehen gegen Deutschland unmöglich zu machen.

Entgegen verschiedenen Gerüchten, daß Lloyd George wiederum gegen Poincaré zurückweichen wird, teilt die englische Pressestelle in Genua mit: Lloyd George besetzt darauf, daß die Signatarmächte des Versailler Vertrags sich in Genua und nicht anderswo vor dem 31. Mai treffen sollen.

Paris, 3. Mai. Staatssekretär a. D. Bergmann ist heute in Paris eingetroffen.

### Der Abzug der deutschen Delegation in Genua

Genua, 4. Mai. Heute sahen zwanzig Mitglieder der deutschen Delegation nach Hause, nachdem die Arbeiten der Kommissionen, an denen sie beteiligt waren, erledigt sind.

## Die „proletarische Einheitsfront“ in Rußland

Der kürzlich stattgefundene Kongreß der Kommunistischen Partei Rußlands hat zur Frage der proletarischen Einheitsfront einen Beschluß gefaßt, der die Notwendigkeit der russischen Kommunisten in drastischer Weise illustriert. Es heißt in diesem Beschluß, daß in allen Ländern mit Ausnahme Rußlands die Einheitsfront mit den übrigen proletarischen Parteien anzustreben sei, weil nur auf diese Weise die Kommunisten mit den breiten proletarischen Massen in Verbindung kommen könnten, das aber in Rußland selbst die Einheitsfront mit den übrigen sozialistischen Parteien, den Menschewisten und Sozialrevolutionären, unbedingt zu verwerten sei, weil diese Parteien die Interessenvertreter der Bourgeoisie seien.

Diese Stellungnahme des kommunistischen Kongresses steht vollkommen im Einklang mit den Erklärungen, die Lenin auf dem Kongreß erneut gegen die Menschewisten und Sozialrevolutionären aussprach. Zu derselben Zeit, wo die Vertreter der kommunistischen Internationale sich auf der Berliner Konferenz mit den Vertretern der Wiener Arbeiter-Internationale und der 2. Internationale an einen Tisch setzten und die proletarische Einheitsfront als unbedingte Notwendigkeit anerkannten, kündigte Lenin, der eigentliche Führer Sowjet-Rußlands und der kommunistischen Internationale, den Angehörigen der übrigen proletarischen Parteien, insbesondere den Menschewisten der Wiener Arbeitergemeinschaft, „großmütigen, erbarmungslosen“ Kampf an. Es scheint, als ob er sich zur Aufgabe gestellt hätte, jede Situation im Sinne zu entscheiden, daß es den Kommunisten mit der Verwirklichung der proletarischen Einheitsfront erut sei.

Nachdem sich die Frage der proletarischen Einheitsfront unter Genossen in Rußland, die unter den denkbar schwierigsten Verhältnissen gegen den Terror, gegen die verbrecherischen Mordtaten der Kommunisten ankämpfen und ungeachtet aller Verfolgungen die Kerntropen des Proletariats für die sich ankündigenden Klassenkämpfe in Rußland zu sammeln suchen. Das Petersburgers Komitee der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Rußlands hat, wie der „Sozialistische Wot“ mitteilt, im Februar ein illegales Flugblatt veröffentlicht, das zur Frage der proletarischen Einheitsfront Stellung nimmt. Es heißt in diesem Flugblatt:

„Die Bewegung zugunsten der Einheitsfront nimmt an Stärke und Umfang zu und erreicht immer größere Massen der Arbeiterschaft. Im ihren Einfluß auf die europäische Arbeiterschaft nicht entgegnet zu werden, haben selbst die parteiunabhängigen Spaltungspolitiker aus der kommunistischen Internationale und der kommunistischen Partei Rußlands die Forderung der Einheitsfront ausgedrückt und so ihren beschämenden Bankrott offenbart. Zum natürlichen Anziehungspunkt der proletarischen Massen des Westens ist die Wiener Arbeitergemeinschaft sozialistischer Parteien geworden, die in ihren Reihen jene westeuropäischen Parteien vereinigt, die unter hartnäckigen gegenseitigen Kämpfen gegen die Reformisten und Kommunisten das Proletariat fortgesetzt zur Einheit und zum Kampf für den Sozialismus auf dem Boden der Demokratie aufzurufen haben. Die Einigung im nationalen und internationalen Maßstabe zur Verteidigung der Klassenpositionen des Proletariats, zum Kampf um den Sozialismus in Europa, zur Verteidigung der russischen Revolution — das ist die dringendste geschichtliche Aufgabe des internationalen Proletariats. Diese Aufgabe steht auch für die russische Arbeiterklasse auf der Tagesordnung.“

Das Flugblatt unserer Petersburgers Genossen schildert dann weiter die Aufgaben, die sich angesichts der drohenden internationalen Reaktion und der verwüstenden Folgen der bolschewistischen Diktatur für die russische Arbeiterklasse ergeben:

„Der Sieg der internationalen Reaktion würde unweigerlich zum Triumph der russischen Gegenrevolution führen, die unter der Fede der bolschewistischen Diktatur den bisher ungegründeten neuen Bourgeoisie würde auf den Ruinen der Demokratie ihre Herrschaft aufrichten. Ihr Sieg würde bedeuten: die zunehmende Ausbeutung der Arbeiterklasse, die Verstärkung der internationalen kapitalistischen Reaktion, die Schwächung des internationalen Proletariats. Die herausfordernde Reaktion kann nur gestemmt werden durch eine in Selbsttätigkeit erstarrte und in ihren Klassenorganisationen vereinigte Arbeiterklasse Rußlands.“

„Aber eine Einheit ist bei uns nicht vorhanden. In dem Maße, wie die Bolschewisten ihre politische Herrschaft mittels der Methoden des Bürgerkrieges in der Arbeiterklasse aufreichten, haben sie in Rußland den freien proletarischen Gedanken und das freie Wort erstickt, die Arbeiterorganisationen zerstört und die zaristischen Gefängnisse mit Tausenden von aber Tausenden Arbeitern und Sozialisten besetzt. Sie haben die Arbeiterklasse nicht gestärkt, sondern macht- und kraftlos gemacht. Selbst jetzt, wo sie aus politischen Erwägungen als Verkünder der proletarischen Einheitsfront im Westen auftreten, verpöden sie und russischen Arbeitern durch den Mund ihrer Führer lediglich eine weitere Besetzung des politischen Trands.“

„Wir aber, Genossen, brauchen nicht die Einheitsfront der Rechtslosigkeit, wir brauchen die Einheitsfront des Rechts. Wir verlangen Freiheit und Demokratie als Grundlage für den freien Zusammenschluß unserer zerstückelten Reihen in einer einheitlichen starken Arbeiterorganisation als notwendige Voraussetzung für den Erfolg unseres weiteren Kampfes für den Sozialismus.“

„Am Schluß formuliert das Flugblatt die Alternative, vor der der russische Bolschewismus gegenwärtig steht:

„Die Gewählte hat nun den Bolschewismus vor die Frage gestellt: entweder mit der Arbeiterklasse oder gegen sie? Entweder kapitalisiert die bolschewistische Partei vor dem Streben des Proletariats zur Einheit und Freiheit, entweder gibt sie die Diktatur preis und beschreitet den Weg der Demokratisierung Rußlands — aber aber sie legt ihre Politik des Terrors und der Gewalt gegen das Volk fort, wählt Schritt

## Bollziehung in Genua

Eigener Bericht

Genua, 3. Mai, 5 Uhr nachmittags.

Nach dem endlosen Krach der letzten Wochen folgte heute die dritte Bollziehung ohne große Begebenheiten und Zwischenfälle. Wie schon bei früheren, als habe immer das beste Einverständnis, die die blühende Freundschaft geherrscht, ein. Neben Lloyd George, Facta und Schanzer sah man auf dem Platz Barthous den französischen Botschafter in Rom, Barre, für Deutschland nahmen Reichsanwalt Dr. Birth, Reichsaussenminister Dr. Rathenau und Reichswehrminister Genoffe Robert Schmidt an der Sitzung teil.

### Arbeiten der Finanz- und Transportkommission

Die zweite Bollziehung hatte die Aufgabe, die Arbeiten der Finanz- und Transportkommission in beständiger, also ein Bemühen zu erledigen, dem nach der Annahme der Resolutionen in den Ausschüssen keine besondere Bedeutung beimessen ist. Nach parlamentarischem Brauch kam man dieser Aufgabe nach durch Neben, in denen man eigentlich ohne Zweck nochmals Theorien aufstellte, die sicherlich nicht so bald zur Frage werden und die um so weniger Wert hatten, als der erste Teil der Bollziehung ohne jede innere Anteilnahme verlief. Der anwesende Gouverneur interessierte manchen Delegierten mehr als die einleitenden Worte Factas und den anschließenden Bericht des Vorsitzenden der Finanzkommission, des Engländers Evans. Sowohl der Rede des italienischen Ministerpräsidenten wie den Ausführungen der englischen Finanzfachverständigen muß man trotz ihrer Wirkungslosigkeit die Absicht nachrühmen, ein Weiterarbeiten der Konferenz zu ermöglichen. Evans schien besonders befreit die Finanzschwierigkeiten, die die Verteilung der Schuldlast, Vermehrung der Banknoteninflation, Balancierung des Budgets durch Steuern und als erstes Hilfsmittel Anleihen fordern, in ihrer allgemeinen und dauernden Tragweite herauszuheben.

Außerst sympathisch wurde der Appell Schanzers, die Verhandlungen eines langen, dauernden Friedens zu schaffen, aufzunehmen. Die nachfolgende Rede des französischen Delegierten Barre, die zu drei Punkten aus Vorbehalten bestand, konnte nicht den Eindruck erwecken, daß man auch auf französischer Seite bereit sei, die Grundlage zu einem dauernden Frieden zu schaffen. Erst als der Schweizer Schultheiß zu Worte kam und eine Note anfiel, die später von Rathenau verfaßt wurde, gewann das erste europäische Parlament die notwendige Aufmerksamkeit. Schultheiß bezeichnet als wesentlichen Grundbaustein aller europäischen Schwierigkeiten die internationale Verschuldung. Ihm folgt Facta, aufmerksam belauscht, klar sprechend, jedes einzelne Wort abwägend. Er betont, daß Rußland nach seiner derzeitigen Abwesenheit von allen europäischen Konferenzen nicht

recht mitarbeiten könne. Seine Ausführungen gipfeln in der Feststellung, daß eine finanzielle Gesundung Europas nicht möglich ist, solange die Rüstungen nicht eingestellt und abgebaut werden. — Als

### Rathenau

dann in einer ursprünglich nicht vorgesehenen Rede die Aufforderungen der Reichsregierung über die gegenwärtigen Zustände in Europa kurz zusammenfaßt, herrschte einflache Stille. Rathenau legte die Thesen der Finanzkommission, die inhaltlich bereits in Brüssel gefaßt worden seien, als bedeutungslos und bedauerlich, daß bisher alle Theorien — Theorie geblieben sei. Die Hauptursache des europäischen Finanzelends, die bis heute 10 Millionen Arbeitelose bescherte, sei so viel, als große Länder überhaupt an Arbeitern beschäftigten, und deren Ende vorerst nicht abzusehen ist, bildeten die schweren Schuldenlasten, die einzelne Nationen zu tragen hätten und die selbst mit der Verpöpfung des gegenwärtigen Welthandels nicht abgetragen werden könnten. Oben liege der Grund einer sorgfältig dringlichen Verkaufswortwendigkeit bei dem Schuldner und der Arbeitslosigkeit beim Gläubiger, die letzten Endes eine Verschärfung des Wirtschaftskrieges bedeute. Deshalb liege es im Interesse der ganzen Welt, eine Regelung der Schuldenfrage und der Arbeitsfreiheit der Märkte dringend vorzunehmen. Rathenau endete mit der Mahnung, daß es allerhöchste Zeit zum Handeln sei und daß die Welt von Genua mehr als Theorien und Thesen erwarte: eine energische, bestehende Tat.

Während Lloyd George auf die Ueberlegung aller vorhergegangenen Reden keinen Wert legte, auf die des Franzosen Picard sogar ausdrücklich verzichtete, hat er, die Ausführungen Rathenaus sofort englisch zu übersetzen. Englische Journalisten äußern, daß sich Lloyd George über die Rede des deutschen Außenministers unerbitternd ausgelassen hat.

Dem Schluß der Sitzung kommt nur rein formale Bedeutung zu. Der Vorsitzende erläuterte Bericht über die Arbeiten der Transportkommission. Er machte mehrfach starken Eindruck, als er an die Kriegszeit Belgiens erinnerte. Um 12.30 Uhr wird die Sitzung geschlossen, nachdem die Resolutionen der einzelnen Kommissionen unter gewissen Vorbehalten einzelner Länder angenommen waren.

Damit hat ein Teil der Konferenzarbeiten seinen formellen Abschluß gefunden. Es wäre verfehlt zu behaupten, voraus nach dem bisherigen Verlauf der Tagung Schlussfolgerungen zu ziehen. Im übrigen fehlt und vorläufig noch jede Garantie, daß die jetzt endgültig verabschiedeten Resolutionen auch von allen Staaten in Zukunft als Basis der Beschlüsse über Finanz- und Transportfragen gelten werden. Wir gehen vorerst nur den einen Wunsch, daß sich die schönen Hoffnungen, die in der heutigen Sitzung vereinzelt ausgesprochen wurden, zum Gegen Europas bald bewahrheiten mögen.

um Schritt vor dem Kapital zurück und verhandelt sich un-

Der Arbeiter, oder Kommunist, dem die Interessen der

Nur die gesamte europäische Arbeiterbewegung sind

Rathenaus Rede

Auf der zweiten Sitzung in Genoa führte Dr. Rathenau

Es hat in der Theorie klar erkannt, aber es sollte

wirtschaftlicher Art eng miteinander zu kombinieren, sie so schnell

Pöbel mit dem E. K. I.

Zwischen der Hochschulbeilage der Deutschen Zeitung

Denartige Notizen im Geiste von Freiheit,

Die Deutsche Zeitung antwortet auf diese Strafpredigt

Lagung der sächsischen Industriellen

Am Mittwoch wurde in Dresden unter großer Beteiligung

Der Protest der sächsischen Industrie, der im vorigen Jahre

Rach Annahme anderer Resolutionen, die sich im Sinne der

Der Luft. Reger zerschmettern sein Inneres; er charakterisiert

Als selbstverständlich wird man annehmen, daß ein

Die Nationalisten werfen uns Sozialdemokraten gern

Unter Schiedsgerichtsvertrag mit der Schweiz

Zwischen der deutschen und der schweizerischen Regierung

Kommunistenverhaftungen in Paris

Paris, 4. Mai. Gestern wurden in Paris zwei Mitglieder

Kommunistenverhaftungen in Paris

Paris, 4. Mai. Gestern wurden in Paris zwei Mitglieder

Kommunistenverhaftungen in Paris

Paris, 4. Mai. Gestern wurden in Paris zwei Mitglieder

Leben • Wissen • Kunst

Das Vasari-Archiv in Arezzo

Ein unergleichlicher Schatz ist der Stadt Arezzo von dem

Songert

Einem Max Reges-Wand herantasteten drei andäggewidete,

Der Luft. Reger zerschmettern sein Inneres; er charakterisiert

Vorträge

Feimatschuhvortrag. Ten vierten der Feimatschuhvorträge

Dresdner Kalender

Theater am 5. Mai. Oberhaus: Der Rosenkavalier (8 1/2)

relungener Naturausnahmen nähere Einblicke in das Leben und

Dresdner Kalender

Theater am 5. Mai. Oberhaus: Der Rosenkavalier (8 1/2)

Dresdner Kalender

Theater am 5. Mai. Oberhaus: Der Rosenkavalier (8 1/2)





Sächsische Angelegenheiten

Wie man die Volksgemeinschaft fördert
Der Chemnitz Stadtrat lehnte den Beschlus...
den 1. Mai rot zu beflaggen, ab und begründete seinen...

An der Stadtverordnetenversammlung vom 27. April hat die kommunistische Fraktion beantragt, der Rat möge am 1. Mai die städtischen Gebäude mit roten Fahnen beflaggen.

Die Festschaltung des 1. Mai und des 9. November zu gesetzlichen Feiertagen ist mit der denkbar geringsten kommunistisch-sozialistischen Unterstützung...

Wiedereröffnung des Landtages

Heute vormittag 10 Uhr werden die Verhandlungen des Landtages nach der Osterpause wieder aufgenommen.

Wahnsinn gegen die Teuerung

(N.) Die über unser Volk immer bedrohlicher hereinbrechenden Teuerungswellen, denen mit Lohn- und Gehaltsbeschränkungen auf die Dauer nicht zu begegnen ist...

Errungen, Wirrungen

Berliner Roman von Theodor Fontane
„Da ich ich freilich“, sagte Votho, „dass ich von Einigkeit und Loyalität nicht gut sprechen läßt.“

Den Anlaß zur Veröffentlichung der Zeitung gab eine Notiz der Freiburger Volkszeitung...

Wahnsinn gegen die Teuerung

(N.) Die über unser Volk immer bedrohlicher hereinbrechenden Teuerungswellen, denen mit Lohn- und Gehaltsbeschränkungen auf die Dauer nicht zu begegnen ist...

Bei der Stadtverordnetenwahl in Gartenheim

Bei der Stadtverordnetenwahl in Gartenheim, die wegen der Unmöglichkeitserklärung der Wahl vom 8. Januar erfolgte...

Sturmal gegen die republikanischen Parteien

Sturmal gegen die republikanischen Parteien. Unter dieser Überschrift veröffentlichte man am 28. April eine Reihe von...

folgen, dann wäre sie freilich bei der „Stärke“ des Gewerkschaftsringes ebenfalls bedeutungslos wie die des Gewerkschaftsbundes.

Ein bemerkenswertes Blatt. Der am Schluss unseres geistigen Kritikers unter dieser Überschrift genannte Herr G. Bock ist am Leipziger Tageblatt, nicht an den Leipziger Neuesten Nachrichten.

Stadt-Chronik

Ein merkwürdiger „Genosse“

Die Dresdner Nachrichten erzählen folgende Szenen...
„Ja die vom 1. Mai:
Ein bisheriger Sozialdemokrat über seine Erfahrungen am Maifesttag.“

Es ist natürlich nicht festzustellen, ob sich der Vorgang tatsächlich so abgespielt hat. Wir zweifeln aber mit Recht an der Wahrheit der Darstellung eines solchen „Genossen“...

Wollen die Dresdner Nachrichten und ihr getreuer Abonnent wissen, wie eine Arbeiterausgabe hätte, wenn sie im Stille etwa einer Königs-Geurtagsfeier von damals vor sich ginge?

- 1. Parade der Reichswehrtruppen auf dem Hauptplatz vor Kud und Wipfak...
2. In allen Schulen feierlicher Aktus. Programm:
a) Allgemeiner Gesang: Arbeiter-Morfeiliste;
b) Deflamation: Heil, Wilhelm (Buck), Dr.;
c) Gebet für die sozialistischen Minister, gesprochen von einem deutschnationalen Theologen;
d) Festrede, schließend mit dreifachem Hoch auf die freie Republik;
e) Allgemeiner Gesang: Die Internationale.

Und wenn die „Koten“ so beschränkt wärent, derartige Feiern zu verlangen, dann dürft ihr, verehrte Herrschaften von ehedem, immer noch nicht vom Zukunftsstaat reden, denn dann wären wir ja erst so weit, wie wir unter der glorreichen Regierung der Deutiner und der Hohenzollern und ihrer Vasallen waren.

„Wie schön“, sagte Rene hochaufatmend. „Und ich bin doch glücklich“, sagte sie hinzu.
Sie mochte sich nicht trennen von dem Bilde. Zulezt aber erhob sie sich, hob einen Stuhl vor den Spiegel und begann ihr schönes Haar zu kämnen und wieder einzuflechten.

Beide waren früh auf und die Sonne kämpfte noch mit dem Morgennebel, als sie schon die Stiege herabstiegen, um unten ihr Frühstück zu nehmen. Ein kleiner Wind ging, eine Frühlbrise, die die Schiffer nicht gern ungenutzt lassen, und es glitt denn auch, als unser junges Paar eben ins Freie trat, eine ganze Flottille von Spreefächern an ihnen vorüber.

Vertical text on the left margin containing various advertisements and page numbers.

Vertical text on the right margin containing various advertisements and page numbers.



Vortrag gegen Vorzeigung der Mitgliedsliste freien Eintritt. für...
Zu diesem Vortrag haben Personen beiderlei...

Internationales Bund aller Kriegsgeser. Gruppe Pilschen-
Trachendorfer. Sonnabend: Mitgliederversammlung in Michals...

Die Freireligiöse Gemeinde veranstaltet am Sonntag, vorm.
10 1/2 Uhr, im Hotel zum Palmengarten, Vitznauische Straße 20, eine...

Dresdner Umgebung

Coltschbaue-Tisch. Die Freie Turnerschaft bezieht
Sonntag den 2. Mai das Fest ihrer Rahmenweiche. Die Bruder...

Aus dem Parteileben

Die Kurie für den 6. Unterbezirk. Freitag den 3. Mai,
für die Bezirke Kötzschau, Götz, Gorbitz, Freital-Vorshappel, Plauen...

4. Unterbezirk

Gruppe Pilschen. Morgen Freitag keine Sitzung, dafür
werden die Genossen gebeten, die Generalversammlung des Consum...

Jungsozialisten Neustadt

Sonnabend den 6. Mai, abends 8 Uhr, im Aufwärtsklub,
Aufwärtsstraße 39: Mitgliederversammlung. Wichtige...

5. Unterbezirk

Morgen Freitag, abends 7 1/2 Uhr, finden in dem am Nüttners
nach Informat bekanntgegebenen Lokalen Gruppenversammlungen mit...

6. Unterbezirk

Sonntag den 7. Mai 1922, nachm. 2 Uhr, im Restaurant
Goldene Krone, Kötzschau: Jahresabschlussversammlung.
Tagungsordnung: 1. Jahresbericht und Wahl der Vertrauens...

Bezirk Coltschbaue, Steglitz, Remnitz und Umgegend. Zu dem
Rolleberichts ist nachdrücklich noch zu bemerken, daß Mitglieder des...

Aus aller Welt

Explosion im Offizierskasino
Bubach, 2. Mai. Am Sonntag abend explodierte ein Be-
hälter mit Granat im Keller des Offizierskasinos der hiesigen...

Unterdrückung eines kommunistischen Redakteurs
Ortmel, 3. Mai. Im Gefängnis hat der Kommunist, im
Namen G. A., das vor Jahresfrist schon bei der Verurteilung...

Gewerkschaftsbewegung

Bezirkskonferenz des Deutschen Eisenbahner-
verbandes
Am 26. April fand in Dresden eine außerordentliche
Konferenz des Bezirks Sachsen des Deutschen Eisen...

In einer einstimmig angenommene Entschließung wurde
dem Ausdruck gebracht, daß für die deutschen Eisenbahner, Beamten...

Die außerordentliche Bezirkskonferenz des Deutschen Eisen-
bahnerverbandes Bezirk Sachsen, nimmt mit Entschiedenheit Kenntnis...

Volkszeitung
halsenergie wurde die von 100 Kollegen aus dem ganzen Lande...

Die Gruppe Dresden des Deutschen Eisen-
bahnerverbandes hat am 28. April ihren Mitgliedern im
Saale des Hotel-Rose durch den Kollegen Robert, Berlin...

Aus General Groeners Reich!

Der Bezirksleitung des Deutschen Eisenbahner-
verbandes in Dresden wird aus den Kreisen ihrer Mitglieder...

Als man vor 20 bis 25 Jahren in Dresden die großen
Bahnhofs-Linien und Nebenlinien durchführte, dachte man auch in...

Wie das Betriebsrätegesetz umgangen wird

Ein unverhältnißmäßiges Urteil des Gewerbegerichts Dresden
ist wiederum unter dem Vorhild des Herrn Gewerbegerichtsrates...

In einem Verlaufe sollten acht Arbeiterinnen, die bei ihrer
Beschäftigung Flüssigkeiten anheften, aus einem Raum, dessen Fuß-

Das Gewerbegericht hat darin eine erhebliche Überforderung
für den Werkmeister erachtet, wonach die Firma berechtigt wäre, die...

Die Angestellten der Leipziger Schauspieltheater sind am 1. Mai
in den Streik getreten. Nur zwei Firmen konnten den Betrieb aufrecht-

Achtung, Metallarbeiter!

Sonntag den 7. Mai, vorm. von 10 bis nachm. 2 Uhr, findet die
Wahl der Delegierten zum Gewerkschaftskongress...

Wir ersuchen alle Kolleginnen und Kollegen,
für rege Wahlbeteiligung zu agitieren.

Die Angestellten der Leipziger Schauspieltheater sind am 1. Mai
in den Streik getreten. Nur zwei Firmen konnten den Betrieb aufrecht-

Schiedsrichtern im Zeitungsgewerbe. In einer Beschlusse der
Angeklagtenverbände ist der Arbeitgeberverband für das Deutsche...

Landarbeiterstreik. Aus Baidau meldet Wolffs Bureau:
In den Bezirken Weidau, Werbau und Grimmschau sind die Land-

Zum Streik in der sächsischen Metallindustrie wird aus
Berlin mitgeteilt: Den Vorhild des Reichsarbeitsministeriums, die...

Die Maschinenperrung in England. Nach Londoner Blättern,
meldungen hat die Ansperrung der Mitglieder der 47 Maschinen-

Sport • Spiel • Körperpflege

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden.
12. Mai: Bezirksversammlung im Volkshaus, 8 Uhr. Die Mitglieder...

des Genossen Mey. 7. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, Schachturnier
bei Müller; nachmittags 8 Uhr Langstreckenlauf (Stadion Turnplatz);...

5. Gruppe (Heidegruppe). 6. Mai, nachm. 5 Uhr, in Lützen-
dorf (Roh): Gruppenturnfest. Alle Turnvereine, Vereins-

Rechtsvereins. Verein Grottelles. 5. Mai,
abends 7 1/2 Uhr, im Pilschener Hof, Lindenplatz: Versammlung.

Resultate. Ruffball: Klotzsche I (Zdg.) - Götz I (Zdg.):
0:7, Klotzsche II (Zdg.) - Götz II (Zdg.): 3:0. - Turnmeisterei
(Turnvereine): Götz I - Friedrichshagen I 104:81, Götz I -

Verein für vollständigen Wasserport. 5. Mai: Reigen-
schwimmer zu den Werbenveranstaltungen (und Pilschener) alle...

Turnverein Die Naturfreunde. Seidenau. 4. Mai:
Romantische Versammlung. - Birna-Copik. 5. Mai: Lichtbild-
vortrag (Spezialbild), 8 Uhr. - Seidenau. 7. Mai: Wild-

Bereinigte Dresdner Arbeiterjugend
Jungsozialisten Dresden-Stadt
Sonnabend den 6. Mai, in der Reichen Schlei, Bettinerstraße,
Röns-Abend. Beginn 7 Uhr. - Sonntag den 7. Mai: Wanderung...

5. Klasse 180. Landeslotterie

Table with lottery results for Class 5, 180. Columns include prize amounts and winning numbers.

Ausnahme-Angebot

Unsre Margarine-Spezialmarken:
Solange Vorrat reicht.

Table listing various margarine products and their prices, including brands like 'Sachse', 'Frisch', etc.

Krügers Butterhaus

G. m. b. H.
Webergasse 18 :: Telephon 21912

